



Otto-Friedrich-Universität Bamberg
 Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
 Lehrstuhl Allgemeine Sprachwissenschaft
<http://www.uni-bamberg.de/aspra>

Modulhandbuch zum BA-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

gültig ab Sommersemester 2013



Stand: Februar 2013

Impressum

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
 Lehrstuhl für Allgemeine Sprachwissenschaft
 Obere Karolinenstraße 8
 96049 Bamberg



Inhalt des Modulhandbuchs

Abschnitt	Seite
1. Beschreibung des Bachelor Nebenfachs	3
2. Aufbau des Bachelor-Nebenfachs	4
2.1 Zum ECTS-Punktesystem	4
2.2 Kombinierbarkeit mit weiteren Fächern	4
3. Übersicht über die vier Kombinationsmöglichkeiten	6
Variante 1	6
Variante 2	7
Variante 3	8
Variante 4	9
4. Die einzelnen Module in tabellarischer Übersicht	10

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- (1) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- (2) die Studien- und Fachprüfungsordnung für das Bachelor-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“.

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert und im Internet veröffentlicht. Für Sie gilt die bei Ihrem Studienbeginn gültige Fassung des Modulhandbuchs.

Der BA-MA-Prüfungsausschuss Allgemeine Sprachwissenschaft

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Geoffrey Haig
 geoffrey.haig@uni-bamberg.de
 Tel. +49-951-863 2490



1. Beschreibung des Bachelor-Nebenfachs

Dieses Modulhandbuch ist die Grundlage für das Studium im Bachelor-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Die Allgemeine Sprachwissenschaft in Bamberg stellt eine vielseitige und flexible Ergänzung für all diejenigen dar, die sich für Sprache und Sprachen begeistern. Dabei geht es nicht nur um das Erlernen von Fremdsprachen, sondern vor allem darum, wie Sprache als einzigartiges Kommunikationssystem funktioniert, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Sprachen der Welt herrschen, wie sich Sprache wandelt und welchen Einfluss soziokulturelle Faktoren auf Sprache haben können.

Das Bachelor-Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft

- vermittelt die Fähigkeit, Sprache wissenschaftlich zu analysieren
- beinhaltet einen großen Anteil an Sprachpraxis, so dass Studierende neue Fremdsprachen erlernen bzw. bestehende Kenntnisse weiter vertiefen können
- bietet ein großes Angebot an englischsprachigen Lehrveranstaltungen an
- bietet Studierenden mit Hauptfach Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Romanistik oder Slavistik die Möglichkeit, die dort besuchten sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen im BA Allgemeine Sprachwissenschaft anrechnen zu lassen

Perspektiven

Je nach Wahl des Hauptfaches ist ein Nebenfachstudium „Allgemeine Sprachwissenschaft“ für unterschiedliche Berufsfelder von Vorteil. Hierzu gehören Berufe rund um die Sprachvermittlung (Erstellen von Lehrwerken und Wörterbüchern, Erwachsenenbildung, Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten usw.) sowie im Zusammenhang mit Sprachtechnologien (Softwareentwicklungen im Bereich automatischer Übersetzung, Spracherkennung usw.). Nach einem qualifizierten BA-Nebenfach-Abschluss in der Allgemeinen Sprachwissenschaft kann man im anschließenden Master Allgemeine Sprachwissenschaft zu einem zweiten wissenschaftlich qualifizierenden Abschluss gelangen. Mit einem qualifizierten MA-Abschluss eröffnet sich die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. phil.

Voraussetzungen

Sie sollten über solide Englischkenntnisse verfügen und ein Interesse an Sprachen und sprachlichen Strukturen mitbringen.

Aufnahme des Studiums und Einschreibung

Das Studium kann in jedem Semester aufgenommen werden, die Studienpläne sind jedoch auf einen Regelbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Das Bachelor-Nebenfach kann auch in Teilzeit studiert werden.



2. Aufbau des Bachelor-Nebenfachs

2.1 Zum ECTS-Punktesystem

Der Bachelor-Nebenfach-Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft basiert auf dem „European Credit Transfer System“ (ECTS-System). Für bestandene Module erhalten Sie ECTS-Punkte.

Dabei gelten folgende Grundsätze:

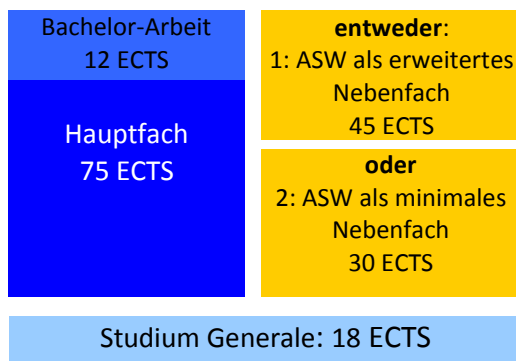
- Keine ECTS-Punkte ohne Modulprüfung.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind: Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen, z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen.

Die ECTS-Punkte für zu bestehende Module werden vorab festgelegt. Die ECTS-Punktzahlen für die einem Modul zugeordnete Lehrveranstaltungen werden anteilig ausgewiesen. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltungen erfolgreich absolvieren können.

Das Bachelor-Nebenfach ist in Module unterteilt, die in der Regel aus mindestens zwei zusammenhängenden Lehrveranstaltungen bestehen, in denen Sie Leistungen erbringen und ECTS-Punkte erhalten. Indem Sie die im Studiengang vorgeschriebenen Module absolvieren und die von der Studien- und Prüfungsordnung geforderten Leistungen erbringen, erwerben Sie die im Studiengang geforderten ECTS-Punkte und erlangen Ihren Abschluss. Die einzelnen Module werden ab S. 10 dieses Modulbuches vorgestellt.

2.2 Kombinierbarkeit mit weiteren Fächern

Das Bachelor-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ kann nur als Nebenfach studiert werden. Deshalb muss es immer mit einem Hauptfach und einem Nebenfach kombiniert werden. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten der Kombination: entweder als „erweitertes Nebenfach“ (45 ECTS), oder als minimales Nebenfach (30 ECTS). Sie studieren also ein Hauptfach, Allgemeine Sprachwissenschaft als eines ihrer Nebenfächer, sowie ein weiteres Nebenfach. Das heißt, das Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ wird stets mit zwei weiteren Studiengängen kombiniert. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine begrenzte Anzahl an ECTS-Punkten im Studium Generale zu erwerben, um ihre Gesamtzahl an ECTS-Punkten zu erreichen. Schematisch sieht das BA-NF-Studium wie folgt aus:





Kombinierbarkeit mit philologischen (sprachlichen) bzw. nicht-philologischen Fächern

Das Bachelor-Nebenfach kann mit allen Fächern des Mehr-Fach-Bachelorsystems der Otto-Friedrich- Universität Bamberg frei kombiniert werden. Die wählbaren Fächer sind im Anhang der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften angegeben.

Die zu absolvierenden Module sind von der gewählten Fächerkombination abhängig.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Übersichtsdarstellungen der Kombinationsmöglichkeiten und der einzelnen Module. Sie enthalten in komprimierter Form die Informationen, die Sie für das Studium benötigen, ersetzen aber nicht das persönliche Gespräch mit der Studiengangbeauftragten bzw. der Studienberatung und den Dozentinnen und Dozenten, das Sie möglichst frühzeitig suchen sollten.



3. Übersicht über die vier Kombinationsmöglichkeiten

Variante 1: Minimales BA-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“

- nur in Kombination mit nicht-philologischem HF **und** nicht-philologischem NF ¹
- 30 ECTS-Punkte

Sem	Allgemeine Sprachwissenschaft 18 ECTS	Sprachpraxis 12 ECTS
1-2	<p>Basismodul 8 ECTS</p> <p>Introduction to linguistics (V) 2 ECTS</p> <p>Seminar 6 ECTS</p>	<p>Modulgruppe Sprachpraxis 12 ECTS</p> <p><i>Sprachpraktische Module nach Wahl</i></p> <p><i>Es gelten jeweils die Bestimmungen des Studiengangs/ der Studiengänge, dem/ denen die gewählten Module zugeordnet sind</i></p>
3-4	<p>Aufbaumodul 8 ECTS</p> <p><i>Aufbaumodul aus der Allgemeinen Sprachwissenschaft oder einem der unten aufgeführten Fächer (siehe Hinweise)</i></p>	
5-6	<p>Profilmodul 2 ECTS</p> <p><i>Veranstaltungen nach Wahl; der Abschluss des Aufbaumoduls wird nicht vorausgesetzt</i></p>	

Hinweise

- das Basismodul muss in der Allgemeinen Sprachwissenschaft besucht werden
- im Aufbaumodul und im Profilmodul können linguistische Module der Fächer Anglistik/ Amerikanistik, Romanistik, Slavistik und Allgemeine Sprachwissenschaft gewählt werden
- Zu den Auswahlmöglichkeiten für die Modulgruppe Sprachpraxis s. unten Abschnitt 4, S. 10 sowie §32(3) der Fachprüfungsordnung.

¹ d.h. weder HF noch NF1 sind Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik



Variante 2: Minimales BA-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“

- in Kombination mit philologischem HF **und/oder** philologischem NF 1²
- 30 ECTS-Punkte

Sem	Allgemeine Sprachwissenschaft 18 ECTS	Sprachpraxis 12 ECTS
1-2	<p>---</p> <p>(es wird davon ausgegangen, dass ein sprachwissenschaftliches Basismodul im gewählten Hauptfach studiert wird)</p>	<p>Modulgruppe Sprachpraxis 12 ECTS</p> <p><i>Sprachpraktische Module nach Wahl</i></p> <p><i>Es gelten jeweils die Bestimmungen des Studiengangs/ der Studiengänge, dem/ denen die gewählten Module zugeordnet sind</i></p>
3-4	<p>Aufbaumodul 8 ECTS</p> <p><i>entweder Aufbaumodul 1 oder Aufbaumodul 2 der Allgemeinen Sprachwissenschaft (siehe Modulbeschreibungen in Abschnitt 4)</i></p>	
5-6	<p>Vertiefungsmodul 10 ECTS</p> <p><i>Vertiefungsmodul aus der Allgemeinen Sprachwissenschaft oder einem der unten aufgeführten Fächer (siehe Hinweise)</i></p>	

Hinweise

- das Basismodul muss in einer der Einzelphilologien im HF oder NF 1 besucht werden (Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik) und entfällt hier
- das Aufbaumodul muss in der Allgemeinen Sprachwissenschaft besucht werden
- im Vertiefungsmodul können linguistische Module der Fächer Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik und Allgemeine Sprachwissenschaft gewählt werden
- Zu den Auswahlmöglichkeiten für die Modulgruppe Sprachpraxis s. unten Abschnitt 4, S. 10 sowie §32(3) der Fachprüfungsordnung.

² d.h. HF und/oder NF1 sind Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik



Variante 3: Erweitertes BA-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“

- nur in Kombination mit nicht-philologischem HF **und** nicht-philologischem NF³
- 45 ECTS-Punkte

Sem	Allgemeine Sprachwissenschaft 26 Punkte	Sprachpraxis 19 ECTS
1-2	<p>Basismodul 8 ECTS</p> <p>Introduction to linguistics (V) 2 ECTS</p> <p>Seminar 6 ECTS</p>	<p>Modulgruppe Sprachpraxis 19 ECTS</p> <p><i>Sprachpraktische Module nach Wahl</i></p> <p><i>Es gelten jeweils die Bestimmung des Studiengangs/ der Studiengänge, dem/ denen die gewählten Module zugeordnet sind</i></p>
3-4	<p>Aufbaumodul 8 ECTS</p> <p><i>Aufbaumodul in der Allgemeinen Sprachwissenschaft oder einem der unten aufgeführten Fächer (siehe Hinweise)</i></p>	
5-6	<p>Vertiefungsmodul 10 ECTS</p> <p><i>Vertiefungsmodul in der Allgemeinen Sprachwissenschaft oder einem der unten aufgeführten Fächer (siehe Hinweise)</i></p>	

Hinweise

- das Basismodul muss in der Allgemeinen Sprachwissenschaft besucht werden
- im Aufbaumodul und im Vertiefungsmodul können linguistische Module der Fächer Anglistik/ Amerikanistik, Romanistik, Slavistik und Allgemeine Sprachwissenschaft gewählt werden
- Zu den Auswahlmöglichkeiten für die Modulgruppe Sprachpraxis s. unten Abschnitt 4, S. 10 sowie §32(3) der Fachprüfungsordnung.

³ d.h. alle Fächer, die kein Basismodul Sprachwissenschaft haben (also alle Fächer außer Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik)


Variante 4: Erweitertes BA-Nebenfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“

- in Kombination mit philologischem HF **und/oder** philologischem NF 2⁴
- 45 ECTS-Punkte

Sem	Allgemeine Sprachwissenschaft 26 ECTS	Sprachpraxis 19 ECTS
1-2	<p>---</p> <p>(es wird davon ausgegangen, dass ein sprachwissenschaftliches Basismodul im gewählten Hauptfach studiert wird)</p>	<p>Modulgruppe Sprachpraxis 19 ECTS</p> <p><i>Sprachpraktische Module nach Wahl</i></p> <p><i>Es gelten jeweils die Bestimmungen des Studiengangs/ der Studiengänge, dem/ denen die gewählten Module zugeordnet sind.</i></p>
3-4	<p>Aufbaumodul 8 ECTS</p> <p><i>entweder Aufbaumodul 1 oder Aufbaumodul 2 der Allgemeinen Sprachwissenschaft (siehe Modulbeschreibungen in Abschnitt 4)</i></p>	
	<p>Aufbaumodul 8 ECTS</p> <p><i>Aufbaumodul in der Allgemeinen Sprachwissenschaft oder einem der unten aufgeführten Fächer (siehe Hinweise)</i></p>	
5-6	<p>Vertiefungsmodul 10 ECTS</p> <p>Seminar 8 ECTS</p> <p>V/Ü/Kolloquium 2 ECTS</p>	

Hinweise

- das Basismodul muss in einer der Einzelphilologien im HF oder NF 2 besucht werden (Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik) und entfällt hier
- ein Aufbaumodul und das Vertiefungsmodul müssen in der Allgemeinen Sprachwissenschaft besucht werden
- im zweiten Aufbaumodul können linguistische Module der Fächer Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik und Allgemeine Sprachwissenschaft gewählt werden
- Zu den Auswahlmöglichkeiten für die Modulgruppe Sprachpraxis s. unten Abschnitt 4, S. 10 sowie §32(3) der Fachprüfungsordnung.

⁴ d.h. HF und/oder NF2 sind Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik



4. Die Module in tabellarischer Übersicht

Der BA-NF-Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft besteht aus Modulen im Bereich Allgemeine Sprachwissenschaft und aus Modulen im Bereich Sprachpraxis. Im Bereich Allgemeine Sprachwissenschaft gibt es folgende Module:

- Basismodul Allgemeine Sprachwissenschaft
- Aufbaumodul 1: Sprache und Gesellschaft
- Aufbaumodul 2: Sprachliche Strukturen
- Vertiefungsmodul Allgemeine Sprachwissenschaft
- Sprachwissenschaftliches Profilmodul

Modulgruppe Sprachpraxis:

In der Modulgruppe Sprachpraxis sind Module im Umfang von mindestens 12 bzw. mindestens 19 ECTS-Punkten zu absolvieren.

Wählbar sind sprachpraktische Module folgender Studiengänge der Otto-Friedrich-Universität Bamberg:

- a) Bachelor- und Masterstudiengang „Slavistik“,
- b) Bachelor- und Masterstudiengang „Romanistik“,
- c) Bachelorstudiengang „Islamischer Orient“,
- d) Masterstudiengang „Arabistik/Arabic Studies“,
- e) Masterstudiengang „Iranistik: Sprache, Geschichte und Kultur/Iranian Studies“,
- f) Masterstudiengang „Turkologie/Turkish Studies“.
- g) Masterstudiengang „Anglistik/Amerikanistik“

Die Modulbeschreibungen sind den Modulhandbüchern dieser Studiengänge zu entnehmen.

Der Lehrstuhl Allgemeine Sprachwissenschaft veröffentlicht regelmäßig Listen der belegbaren sprachpraktischen Module auf seiner Webseite. Die Liste stellt lediglich eine Orientierungshilfe für Studierende dar; Im Zweifelsfall sollen sich Studierende unbedingt im Vorfeld bei der fachlichen Studienberatung über die Anrechenbarkeit von sprachpraktischen Modulen informieren.

Gleichwertige Kompetenzen in anderen Sprachen können auf Antrag angerechnet werden.



Basismodul BA NF Allgemeine Sprachwissenschaft

Basismodul Allgemeine Sprachwissenschaft

(Pflichtmodul im BA-Nebenfach in Kombination mit nicht-philologischen Fächern, 8 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	minimale Dauer: 1 Semester (1.-2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mind. jedes Wintersemester
--	---	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf dem Erwerb von Kenntnissen zur Beschreibung sprachlicher Strukturen.

Einführung in die Phonologie, Morphologie und Syntax. Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten und Arbeitstechniken zur Analyse und Erklärung von Sprachstrukturen anhand praktischer Beispiele (u.a. IPA Transkription). Einführung in linguistische Theorien und Verwendung der wichtigsten Begriffe. Vertrautheit mit gängigen Hilfsmitteln (Handbüchern, Wörterbüchern, Grammatiken, Enzyklopädien), sowie digitalen webbasierten Ressourcen.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine (für Anfänger geeignet)

Besondere Hinweise: Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind englischsprachig.

Verwendbarkeit: BA-Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft. Studium Generale.

Modulprüfung: Das Modul wird mit einer 90-minütigen Modulprüfung (Klausur) abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt.

ECTS-Punkte: 8

Workload: entspricht 240 Stunden

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a)	Introduction to linguistics (Vorlesung) (2 SWS; unbenotet)	2 ECTS
b)	Seminar (2 SWS; Klausur, 90 Min.)	6 ECTS

Modulbeauftragter: Geoffrey Haig



Aufbaumodul 1 BA NF Allgemeine Sprachwissenschaft

Sprache und Gesellschaft

(Wahlpflichtmodul im BA-Nebenfach, 8 ECTS)

Lehrformen:

Vorlesung, Seminar/Übung

minimale Dauer:

1 Semester (1.-4. Semester)

Häufigkeit des Angebots:

mind. jedes Sommersemester

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul werden zwei Seminare angeboten, die thematische die Schnittstelle von Sprache und Gesellschaft behandeln. Neben einer Einführung in die Soziolinguistik, in der Kenntnisse über den Einfluss sozialer Strukturen auf Sprache (Region, Alter, Geschlecht, soziale Klasse, usw.) vermittelt werden, wird vertiefend ein Thema aus den Bereichen Minderheitensprachen, Sprachpolitik, Bilingualismus, Sprache und Identität angeboten.

Darüber hinaus werden die Techniken zur Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit sowie die Vertiefung von Präsentationstechniken eingeübt.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Besondere Hinweise: Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind englischsprachig.

Verwendbarkeit: BA-Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft. Studium Generale.

Modulprüfung: schriftliche Prüfungsklausur im Rahmen des Seminars (90 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit mit einem Mindestumfang von 10 Seiten und mit einer Bearbeitungsfrist von 2 Monaten.

ECTS-Punkte: 8

Workload: entspricht 240 Stunden

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

- | | | |
|----|---|--------|
| a) | Introduction to sociolinguistics (Vorlesung)
(2SWS; unbenotet) | 2 ECTS |
| b) | Seminar/Übung
(2SWS; schriftliche Prüfungsleistung) | 6 ECTS |

Modulbeauftragter: Geoffrey Haig



Aufbaumodul 2 BA NF Allgemeine Sprachwissenschaft

Sprachliche Strukturen

(Wahlpflichtmodul im BA-Nebenfach, 8 ECTS)

Lehrformen:

Vorlesung, Seminar/Übung

minimale Dauer:

1 Semester (1.-4. Semester)

Häufigkeit des Angebots:

mind. jedes Sommersemester

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Basismodul vermittelten Kenntnissen und Techniken zur Analyse von sprachlichen Strukturen werden in diesem Modul wahlweise Schwerpunkte in der Sprachanalyse gesetzt. Das Angebot umfasst die Gebiete Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik/Pragmatik. Strukturbeschreibung einer außereuropäischen Sprache (die Sprache kann wechseln je nach Angebot). In der Vorlesung wird einen thematischen Schwerpunkt im größeren wissenschaftlichen Zusammenhang behandelt; im Seminar steht die vertiefende Auseinandersetzung mit linguistischen Theorien anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Sprachen im Mittelpunkt. Kenntnisse und Anwendung von Techniken zur Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit; Vertiefung von Präsentationstechniken.

Voraussetzung für die Teilnahme: Der Besuch des Basismoduls wird empfohlen (auch in einer Einzelphilologie möglich)

Besondere Hinweise: Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind englischsprachig.

Verwendbarkeit: BA-Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft. Studium Generale.

Modulprüfung: schriftliche Prüfungsklausur im Rahmen des Seminars (90 Minuten), in der auch Stoff aus der Vorlesung geprüft wird oder schriftliche Hausarbeit mit einem Mindestumfang von 10 Seiten und mit einer Bearbeitungsfrist von 2 Monaten.

ECTS-Punkte: 8

Workload: entspricht 240 Stunden

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a)	Vorlesung (2SWS; unbenotet)	2 ECTS
b)	Seminar/Übung (2SWS; schriftliche Prüfungsleistung)	6 ECTS

Modulbeauftragter: Geoffrey Haig



Vertiefungsmodul BA NF Allgemeine Sprachwissenschaft

Vertiefungsmodul Allgemeine Sprachwissenschaft
(Wahlpflichtmodul im erweiterten BA-Nebenfach, 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar + Vorlesung / Kolloquium / Übung	minimale Dauer: 1 Semester (5.-6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mind. jedes Wintersemester
---	---	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Erschließung ausgewählter soziolinguistischer Themen wie Sprachkontakt, Pidgin- und Kreolsprachen, Minderheitensprachen. Weitere Vertiefung struktureller Themengebiete. Befähigung der Teilnehmer zum eigenständigen Bearbeiten einzelner Themen aus der Allgemeinen Sprachwissenschaft innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens, Entwicklung von Frage- und Problemstellungen und ihre Diskussion.

Einführung in die Verwendung linguistischer Softwareanwendungen zur Analyse von Sprache (Praat, Elan, Toolbox oder vergleichbare Anwendungen).

Im Kolloquium Darstellung selbstgewählter Themen und Ansätze und Beteiligung an Diskussionen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Der Besuch des Aufbaumoduls wird empfohlen (auch in einer Einzelphilologie möglich)

Besondere Hinweise: Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind englischsprachig.

Verwendbarkeit: BA-Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft. Studium Generale.

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit mit einem Mindestumfang von 14 Seiten und mit einer Bearbeitungsfrist von 2 Monaten.

ECTS-Punkte: 10

Workload: entspricht 300 Stunden

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a)	Seminar (2 SWS; wissenschaftliche Hausarbeit)	8 ECTS
b)	Vorlesung / Übung / Kolloquium (2 SWS; unbenotet)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Geoffrey Haig



Profilmodul BA NF Allgemeine Sprachwissenschaft

Sprachwissenschaftliches Profilmodul

(Wahlpflichtmodul im erweiterten BA-Nebenfach, 2 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung/Übung	minimale Dauer: 1 Semester (5.-6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mind. jedes Wintersemester
---------------------------------------	---	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt eine vertiefte Kompetenz in der Praxis wissenschaftlichen Arbeitens, beispielsweise durch Rechercheübungen, Lektüre und Zusammenfassung fachwissenschaftlicher Literatur, Zitierpraxis und Bibliographieren, Umgang mit Literaturdatenbanken, Übung von Präsentationstechniken.

Voraussetzung für die Teilnahme: Abschluss des Basismoduls

Besondere Hinweise: Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind englischsprachig.

Verwendbarkeit: BA-Nebenfach Allgemeine Sprachwissenschaft. Studium Generale.

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit mit einem Mindestumfang von 6 Seiten und mit einer Bearbeitungsfrist von 2 Monaten.

ECTS-Punkte: 2

Workload: entspricht 60 Stunden

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung / Übung (2 SWS; schriftliche Hausarbeit)	2 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Geoffrey Haig